



**Maia  
Ernst**

für Nachhaltigkeit

**WIEDER IN DEN  
GEMEINDERAT**

**Grünliberale.**

Fällanden



**Maia Ernst** ist in Pfaffhausen aufgewachsen und Mutter zweier erwachsener Töchter. Nach ihrem Jurastudium an der Universität Zürich bildete sie sich berufsbegleitend als Familienmediatorin aus und erwarb sich fundierte Kenntnisse im Sozialversicherungsrecht. Für Maia Ernst ist Politik nicht Selbstzweck sondern muss vor allem den Menschen dienen. Sie setzt sich deshalb für menschliche, alltagstaugliche, nachhaltige, transparente und zukunftsorientierte Lösungen ein.

Seit 2007 ist Maia Ernst politisch aktiv. Von 2000 bis 2005 war sie Verfassungsrätin im Kanton Zürich. Seit 2010 ist sie Gemeinderätin in Fällanden. Von 2010 bis 2018 war sie für die Werke zuständig. Seit Sommer 2018 ist sie Vorsteherin des Ressorts Gesundheit. In ihrer Amtszeit konnten die Ausgaben im Alterszentrum Sunnetal wesentlich gesenkt werden. Heute besteht dank dem verbesserten Ruf und entgegen dem regionalen Trend eine stabile Bettenbelegung von 99%. Glücklich ist Maia Ernst auch über den regen Austausch und die immer weiter verbesserte Zusammenarbeit mit der Schule. Diese Zusammenarbeit trägt bei der Frühförderung von Kindern erste Früchte.

Schwerpunkte für die zukünftige Gemeindearbeit sind für Maia Ernst:

- **Senkung der Umweltbelastung durch den Verkehr**

durch Erhalt des alten Schulhauses am Kreisel Fällanden, Busbevorzugungsanlagen, Schaffung von Tempo 30 Zonen, Ausbau von Velowegen

## **Maia Ernst**

### **In den Gemeinderat**

**«Für zukunftsorientierte, nachhaltige Lösungen»**

- **Klimaschutz in unserer Gemeinde**

durch die Förderung weiterer Energiesparmassnahmen und die wirtschaftliche Nutzung der örtlichen Ressourcen

- **Förderung der Biodiversität**

- **Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität**

durch eine gute Infrastruktur in Pfaffhausen, Benglen und Fällanden mit Einkaufsmöglichkeiten, Erhaltung oder Schaffung von Treffpunkten wie dem Gemeinschaftszentrum Fällanden, Sportmöglichkeiten, Jugendförderung, altersgerechtem Wohnen, Plattform für Freiwilligenarbeit

- **Einbindung der Interessen und Bedürfnisse der Schule im Gemeinderat**

- **Gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen**

- **Förderung der Integration durch Fördern und Fordern**

- **Stabiler, nicht defizitärer Betrieb des Alterszentrum Sunnental**

- **weitere Stabilisierung der Gemeindefinanzen unter Erhalt oder Senkung des Steuerfusses**